

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

mahl — das zwar in dem Herzen jedes gutgesinn-
 ten Oesterreichers noch dauernder, als in Marmor
 eingegraben ist — aus rührender Dankbarkeit wes-
 gen der großen Verdienste um Oesterreichs Kaiserz
 Haus zur allgemeinen Freude Seiner Völker auf-
 führen ließ; auf gleiche Weise wird einstens auch
 Ihm eines emporsteigen, und mit Thränen einer
 süßen Wehmuth werden unsere Nachkömmlinge,
 in dankbarer Erinnerung versunken, die aus ihren
 Herzen gestoffene, und alle Lobsprüche der größten
 Helden und Eroberer weit unter sich zurücklassende
 Inschrift lesen: — Franz dem I. Dem allgelieb-
 tem — Dem Freunde und Vater Seiner
 Völker. —

Wir wollen also, Verehrteste! unsere Anhäng-
 lichkeit an Ihn, unsern besten Kaiser, der zugleich
 unser Freund und Vater ist, — wir wollen uns-
 sere Ergebung an Monarchie und Verfassung des
 Staates nicht blos mit Worten, sondern auch mit
 Thaten, soviel als ein jeder nach seinem ihm vora-
 gezeichneten Wirkungskreise zu thun vermag, stets
 eifrig und unermüdet beweisen; — wir wollen als
 len unseren Kräften, selbst mit Hingebung unseres
 Lebens aufbiehen, alles, was wir im Stande
 sind, zur Sicherung Seines Thrones und zur Bes-
 förderung Seiner menschenfreundlichen Absichten
 und Anstalten beizutragen. — Und in dieser